

„Voices Unlimited“

Mitreißendes Gospel-Konzert im renovierten Gottes-Haus

Neubeckum (gl). Ein Gotteslob der besonderen Art erfüllte am Sonntagabend den Kirchenraum der frisch renovierten Pfarrkirche St. Joseph. Bis in die letzte Bankreihe sangen, swingten und klatschten die begeisterten Zuhörer zu den mitreißenden Klängen des Gospelchores „Voices Unlimited“.

„Wir sind keine schwarzen Sänger“, erklärte Chorleiter Michael Wiehagen gleich zu Beginn, „aber wir möchten die Musik interpretieren und vermitteln, was Gospel und Spiritual an Trauer, Hoffnung und Fröhlichkeit, Rhythmus, Lebendigkeit und Schwung auszudrücken vermögen.“

Mal laut und voller Bewegung, mal wieder ruhig und stimmig-waltig – so entfaltete das rund 40-köpfige Ensemble aus Everswinkel unter dem Kirchendach mit Keyboard-Begleitung oder a-

capella Gospels, Spirituals und Traditionals. Klassiker wie „It's me, oh Lord“, „Swing low, Sweet Chariot“, „Joshua“ oder „I'm gonna walk“ verwandelten sich schnell in Ohrwürmer. „Didn't it rain“ orientiert sich an einer Bibelstelle, bei der den Menschen das Wasser bis zum Hals steht, und wurde kurzerhand frei übersetzt: „Mensch, was hat das geschüttet!“

Überhaupt überwog die Fröhlichkeit bei den meisten Titeln, bedeutete doch diese Form des Gottesdienstes ursprünglich ein musikalisches Fest für die nach Nordamerika verschleppten farbigen Sklaven, dem sie sich mit Leib und Seele hingaben.

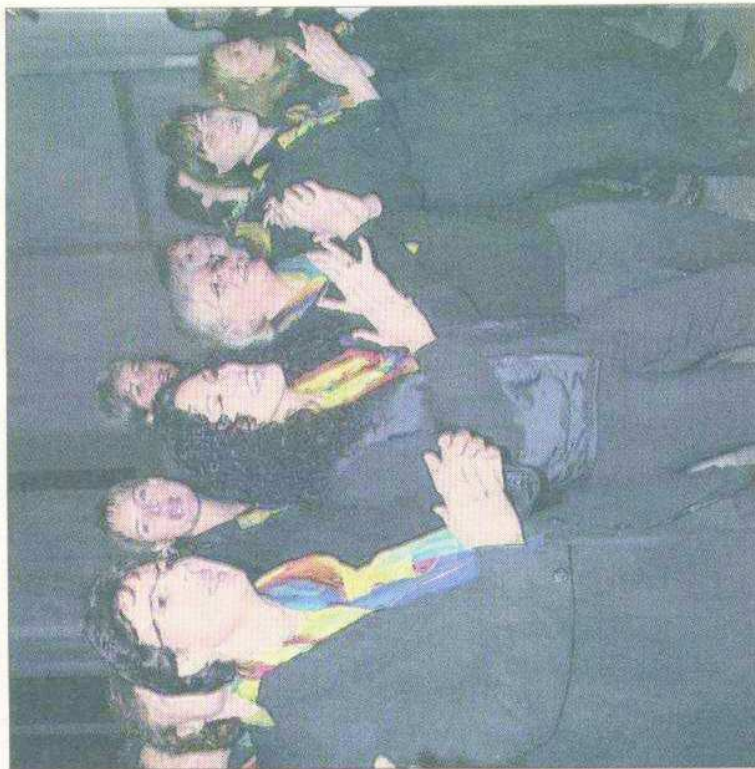
Doch auch behutsame Besinnlichkeit war zu spüren. Vor dem Hintergrund eines 11. September und des Todes von George Harrison gewann der sehr verhalten dargebrachte Song „Imagine there's no heaven“ von John Lennon

sehr an Tiefe.

Doch die Lieder leben letztlich von und mit dem Rhythmus, und so dominierten die schwungvollen Elemente in diesem Konzert – hervorragend dabei die exzellent dargebotenen Solo-Partien einzelner Chormitglieder, die mit jeder Menge Applaus belohnt wurden. Bei mitreißenden Titeln wie „Oh happy day“, „He's got the whole world“, „Nearer to Thee“ oder „We are going down Jordan“ gab es auch beim Publikum irgendwann kein Halten mehr: Mit „standing ovations“ feierten alle Besucher mit, klatschten, sangen, tanzten und schnipsten in den Bankreihen.

Für die Einweihung der Kirche nach sechs Monaten hätte es kaum einen passenderen Rahmen geben können als das Gotteslob in aller Ehrerbietung und Nachdenklichkeit, aber auch mit allen Sinnen zu verkünden und zu erleben.

Oda Findorff-Otto



Der Gospelchor „Voices Unlimited“ begeistert die zahlreichen Zuhörer in der Pfarrkirche St. Joseph in Neubeckum mit einem mitreißenden Gospel-Konzert. Bild: Findorff-Otto